

**Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister
gem. § 51 Bundesmeldegesetz (BMG)**

Antragssteller/in:

Vornamen, Nachname (ggf. Geburtsname)
Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Hiermit beantrage ich die Eintragung einer Auskunftssperre gem. § 51 BMG.

Begründung:

(Es müssen Gründe vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der/dem Betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlichen schutzwürdigen Interessen erwachsen kann (§51 Abs. 1 BMG))

Die Auskunftssperre gilt nur für die Datenübermittlung der Meldebehörde der Gemeinde Großhabersdorf an Privatpersonen, private Stellen und diesen gleichgestellten öffentlichen Stellen. Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen sind von dieser Erklärung nicht betroffen. Bei einem Wohnortwechsel muss ich erneut eine Auskunftssperre beantragen. Mir ist bekannt, dass die Auskunftssperre in der Regel auf 2 Jahre befristet ist und eine Verlängerung nur auf Antrag erfolgen kann.

Großhabersdorf, den

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Hinweis:

Die Entscheidung über Ihren Antrag liegt im Ermessen der Meldebehörde. Wird dem Antrag zugestimmt, wirkt die Auskunftssperre gegen alle, ausgenommen öffentliche Stellen und den Betroffenen selbst. Der Antrag muss begründet sein; evtl. können Nachweise gefordert werden. Haben Sie mehr als eine Wohnung, so gilt die Auskunftssperre nur für die Meldebehörde, bei der Sie die Auskunftssperre beantragt haben; gegebenenfalls müssen Sie auch bei der Meldebehörde der letzten früheren Wohnung und den für weitere Wohnungen zuständigen Meldebehörden eine Auskunftssperre beantragen.